

Course an der Wiener Börse vom 15. October 1901.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Die notierten Course verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Actien und der «Diversen Lose» versteht sich per Stück.

[illegible]

Eink- und Verkauf
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Actien,
Leasen etc., Devisen und Valuten.

Los-Versicherung.

J. C. Mayer
Bank- und Wechsel-Geschäft
Laibach, Spitalgasse.

Privat-Depôts (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Partei.
Verzinsung von Bar-Einlagen im Courant- und auf Giro-Konto.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 238.

Mittwoch den 16. October 1901.

(3732)

Kundmachung.

Mr. 2558.

Montag, den 4. November 1901, um 10 Uhr vormittags, wird bei dem k. und k. Militär-Verpflegs-Magazine zu Graz (Schörgelgasse Nr. 36)

eine Offert-Behandlung stattfinden wegen contractlicher Ueberlassung der im Jahre 1902 im 3. Corps-Bereiche sich ansammelnden und zu Zweden der Militär-Verwaltung nicht benötigt werdenden **wollenen, weißen und grauen, dann Säde-, Padsfride- und Padsleinwand-Habern.**

B e d i n g n i s s e :

1.) Die Haderen gelangen im allgemeinen in großen Stücken zur Abgabe, da von den Bettensorten nur die mit vier Stempeln versehenen Ecken abgehackt werden.
Die abgehackten Ecken werden mit anderen bei der Reparatur sich ergebenden Abfällen als «kleine Stücke» abgegeben.

Die **wollenen** Haden stammen von Winterlösen, Sommer-, Unterlags- und Vagerdecken, die **weißen** von Leintüchern und Kopspöfster-Ueberzügen, die **grauen** von Strohfäden, Strohkopspöfstern, Matragen- und Kopspöfster-Biechen, dann von **Säden** aus Zwisch oder Zute, endlich von Rackleinwand.

Die Sacke-Habern werden zu den kleinen grauen Habern gerechnet, und zwar gehören hiezu die Sacke, welche an jener Stelle durchgehakt sind, an welcher sich der Stempel als Marke des ärarischen Eigenthums befindet, sowie die bei der Sacke-Reparatur abfallenden kleineren Habernstücke.

2.) Das **beiläufige** Jahres-Quantum der Fäden in den einzelnen Magazins-Stationen beträgt, und zwar:

Im Corps-Unterbau- Berthe	In der Magazins- Station	B a d e r n										Anmerkung
		wollene		weiße		graue				von P a d :		
		große	kleine	große	kleine	große	kleine		Stücke	Lein- wand		
							von Bettens- sorten	von Säcken aus Zwich			Jute	
Graz	Graz	500	100	100	350	500	200	700	910	10	50	Für Abgabe gelangen nur jene Bader, über welche seitens der Bezirksverwaltung nicht erwiderungsfähig verfuhr, zur.
	Marburg	150	50	—	50	150	150	1000	300	10	50	
	Klagenfurt	100	75	—	155	—	125	—	—	—	—	
	Laibach	80	20	200	200	70	100	—	—	—	—	
	Triest	—	10	—	100	—	50	50	50	—	50	
	Pola	100	20	1600	250	900	200	150	300	—	—	
Görz	50	50	400	200	200	100	100	200	—	—		
Summa . .		980	325	2300	1305	1820	925	2000	1760	20	150	

Jedem Offizienten steht es frei, auch auf die Abnahme der Habern aus den einzelnen Magazins-Stationen **fremder** Corps-Bereiche zu offerieren.

In den obgenannten Stationen können auch die Habern-Sorten, wie solche zum Verkaufe

3.) Die Angebote müssen schriftlich gestellt, mit einer 1 K-Stempelmarke versehen sein und bis 4. November 1901, 10 Uhr vormittags, bei dem k. u. k. Militär-Verpflegsmagazine zu Graz abgegeben werden und auf dem Couvert als „**Offert zur Sadern-Nebernahme**“ bezeichnet sein.

4. Das Anbot kann eine, mehrere oder alle Habern-Sorten umfassen und kann auf die Neberräufanten in einer, mehreren oder allen obgenannten Stationen lauten.

5.) Die Preise sind nach **Habern**-Sorten auf die **Abnahme** erwünscht ist.

stellen und in Ziffern und Buchstaben auszudrücken. (Formular Punkt 10.)

6.) Das Offert ist mit einem Badium von fünf Percent des Wertes der zur Abnahme offeriert werdenden Hader-Menge zu versehen und muß dieses Badium gleich nach herabgelanot

Preisgenehmigung seitens des Erstehers auf die vorgeschriebene zehnprozentige Summe werden.

Bei Ausdehnung des Offertes auch auf andere Magazins-Stationen fremder Bezirke ist ein besonderesadium nicht nöthig. Der Differenz hat sich jedoch eine Caution mit der für den 3. Corps-Intendant-Bezirk entfallenden Caution eine weitere Percent des appropiirativen Wertes der aus den betreffenden anderen Corps-Intendant-Bezirk voraussichtlich zur Abgabe gelangenden Habern-Quantitäten zu erlegen. Die Genehmigung der Angebote aus fremden Intendant-Bezirken hängt von jeder Intendant-Bezirke ab.

7.) Das Offert ist für den Bestbieter sogleich, für das Ausruf aber erst nach Genehmigung bindend.

Der Different muß es sich gefallen lassen, daß sein Antrag nur theilweise, die eine oder die andere Habern-Sorte oder Station, eventuell bei Ausdehnung des Officets auf fremde Corps-Intendanz-Bezirke, für nur einen oder den anderen Intendanz-Bezirk genehmigt werde.

8.) Die Uebernahme der Habern hat loco Verpflegs-Magazin Graz, Marburg, Laibach, Görz, Triest und Pola, eventuell in anderen Stationen monatlich oder längstens zweimal jedes Vierteljahres zu geschehen, und zwar ohne jede Ausnahme, wie eben die Habern entnommen werden sind. Die Bestellung erfolgt unmittelbar bei der Uebernahme.

Auf fremde Corps-Intendant-Bezirke Reflectirende können die Uebernahme in Stationen (Stets loco Bernsteins-Magazin oder Militär-Spital) bedingen.

9.) Die nach dem Geldwerte der fallweise übernommenen Hader-Quantitäten classenmäßige Contracts-Stempel-Teilgebühr ist vom Ersterer mittelst Beifügung von Marken auf dem zur Legitimierung des Gelderlages den Abgabs-Magazinen gegen Scheine nach Scala III zu entrichten.

10. *Offerts-Formulare.*

Ich N. N., wohnhaft in N. . . (Gasse, Nr.), erkläre die beim k. u. k. ¹Magazine zu N. . . während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1902 sammelnden Betten- und Sack-²Padern, dann Padern von Padfriden und Padleinwand um stehende Preise gegen sofortige Bezahlung zu übernehmen, und zwar:

Loco f. u. f. Militär-Berpflegs-Magazin zu N.

100	Kilogr.	woollene	Habern in großen	Stücken	zu	K	h	
100				kleinen		K	h	
100		weiße		großen		K	h	
100				kleinen		K	h	
100		graue		großen		K	h	
100				kleinen	von Bettforten	K	h	
100					Säcken aus Zwilch	K	h	
100					Fute	K	h	
100		Packstricke				K	h	
100		Packleinwand				K	h	

Auch verpflichte ich mich, die Zuschuss-Habern aus anderen Magazins-Bezirksgemeinschaften des 3. Corps-Intendantz-Bezirks, und zwar des Corps-Intendantz-Bezirks N. (oder der für den Bezirk N., N. c.) zu diesem Preise franco Bahnpost oder Verpflegs-Magazin zu übernehmen, und außer der für den Bezirk N., N. c.) zu diesem Preise franco Bahnpost oder Verpflegs-Magazin zu übernehmen, und außer der für den Bezirk N., N. c.) zu diesem Preise franco Bahnpost oder Verpflegs-Magazin zu übernehmen, und außer der für den

Margurb, Klagenfurt, Laibach, Görz, Triest, Pola) zu übernehmen, und außer der für den

3. Corps-Intendantz-Bezirk entfallenden Caution eine weitere Caution mit zehn Percent des approximativen Wertes der aus den betreffenden anderen Corps-Intendantz-Bezirken voraussichtlich zur Abgabe gelangenden Habernquantitäten zu erlegen. (Diese Clausel ist nur dann beizufügen, wenn der Differenz auf die Habern aus fremden Corps-Intendantz-Bezirken reflectirt.) Als Badium schließe ich den Betrag von . . . K (bar oder in Wertpapieren) bei.

Unterschrift.)

(Datum und Unterschrift) die daselbst

Bei mehreren Stationen sind selbstverständlich diese Stationen
angebotenen Preise anzugeben.

R. und f. Militär-Verpfl.

Graz am 27. September 1901.

Pensionist, 3-2
flotte Schreibkraft und flinker Rechner, sucht wegen Mangel an Bekanntschaften im Kanzleifache. Derselbe ist auch geneigt, auswärtige Anträge zu übernehmen. — Gefl. Zuschriften sind **bis zum 25. October** unter der Chiffre „Solid 1901“ an die Administration dieser Zeitung zu richten.

Tüchtiger Verkäufer
mit besten Referenzen in der Manufactur-, Kurz- und Wirkwarenbranche, sucht am Laibacher Platze eine Stelle. Derselbe kann auch als Reisender oder im Comptoir verwendet werden.
Näheres unter Chiffre „1000 Tüchtig“ (3702) 3-2
Laibach postlagernd.

Olmützer Quargel
(Bioräso).
Die erste Olmützer Quargelkase-Erzeugung von
C. Haasz, Olmütz (Mähren)
feinstes Olmützer Quargel ab Olmütz (Mähren): Nr. II 64 h, III 96 h, IV K 1-20, ca. 5 Kilo per Schock. Ein Postkistel von ca. 5 Kilo franco jeder Poststation Oesterreich-Ungarns K 3-80.

Adressen
aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im Internat. Adressenbureau Josef Rosenzweig & Söhne, Wien, I., Bäckerstrasse 3. 20-6
(3497) Interurb. Telef. 8155. Prosp. franco.

Stoff-, Glacé- und Waschlleder- Handschuhe
gute Qualität
sowie (3581) 3
Putzhäutel
in verschiedenen Größen billigst bei
Alois Persché
Domplatz 22.

Kellner
Posten sucht ein äußerst tüchtiger
mit Prima-Zeugnissen hier oder auswärts. Gefällige Zuschriften unter **J. K. poste** an Laibach.
(3738)

Feinste inländische Champagner-Marke
Törley Talisman Sec.
Jährliche Production 1/2 Million Bouteillen.
Generalvertretung für Oesterreich: (3576) 52-4
Franz Weislein, Wien II., Czerningasse 14.

Orthopädische Curanstalt
Schwedisches System Dr. Zander.
Triest, Via Stadion 21.
gegründet im Jahre 1895.
Kaltwasserbehandlung, Massage, Elektrische Behandlung, Fango- und Heissluftbäder.
Angezeigt bei Gicht, Muskelrheumatismus, Ischias, Neurasthenie, Knochen- und Knorpel-Entzündungen, Kinderlähmungen. Die im Jahre 1895 gegründete Anstalt ist nach dem Muster ähnlicher Grazer und Wiener Anstalten eingerichtet.
Orthopädische Apparate werden unter streng ärztlicher Controle von Dr. Oskar Fischer, emerit. Operateur der Klinik Albert, Triest, Via Stadion 21.
ausgeführt. Ertheilt bereitwilligst der Leiter und Besitzer Dr. Oskar Fischer, emerit. Operateur der Klinik Albert, Triest, Via Stadion 21.

(3674) **Kundmachung.**
Anlässlich der auf Grund der Bestimmungen der Verordnung des k. k. Handelsministeriums vom 3. Jänner 1899, Z. 70.157 ex 1898 (Post- und Telegraphen-Verordnungsblatt Nr. 7 ex 1899), seitens der Abtheilung für unbestellbare Postsendungen bei dieser k. k. Post- und Telegraphen-Direction vorgenommenen Behandlung und Eröffnung der Postsendungen, welche von den Aufgabepostämtern im Laufe des Monats September l. J. als unanbringlich eingekendet wurden, konnten die Aufgeber der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten bescheinigten sowie der gewöhnlichen Sendungen mit Wertinhalt nicht ermittelt werden.
Die betreffenden Aufgeber, welche diese Sendungen zurückerhalten wollen, werden hiemit eingeladen, **innerhalb eines Jahres** vom Tage des Erscheinens dieser Kundmachung ihr Eigenthumsrecht im Wege des Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei dieser k. k. Post- und Telegraphen-Direction geltend zu machen.
Sollte sich binnen Jahresfrist der Empfangsberechtigte nicht melden, so wird der zum Verfaufe geeignete Inhalt der Sendungen veräußert und werden die Erlösbeträge sowie das allensfalls vorgefundene Bargeld zu Gunsten des Postärars vereinnahmt, der sonstige Inhalt der Sendungen jedoch der Vernichtung zugeführt werden.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 4. October 1901.
Verzeichnis
der bei der Abtheilung für unbestellbare Postsendungen in Triest behandelten bescheinigten und gewöhnlichen Sendungen, deren Aufgeber nicht ermittelt werden konnten.

Vormerktnummer	Gegenstand	Aufgabe-Postamt	Tag der Aufgabe	Empfänger	Bestimmungs-ort	Inhalt	Wert		Porto	
							K	h	K	h
160	recomm. Brief Nr. 558	Triest 1	31. December 1900	Constantin G. Gian-nestis	Bulewago					
161	„ „ „ 680	„ 1	3. April 1901	Jozef Faltinet	Bara					
162	„ „ „ 794	„ 1	13. September 1899	Alfredo Veneziani	Pisagua					
164	„ „ „ 831	„ 1	6. Jänner 1901	Cornelia Frangipani	Cervignano					
165	„ „ „ 825	„ 1	3. Juni 1901	Derguero Carlotta	Triest					
166	„ „ „ 68	„ 1	23. April 1901	Jozef Sustersil	Romen					
168	„ „ „ 802	„ 3	15. December 1900	Lucia Mitrovich	Montevideo					
169	„ „ „ 483	„ 3	22. Mai 1901	Giovanni Ruzicka	Triest					
171	„ „ „ 183	„ 3	16. Juni 1901	Carlo Cesar	St. Michele (Agerovo)					
172	„ „ „ 910	„ 3	2. Juli 1901	Rosina Facchini	Nabresina					
173	„ „ „ 871	„ 3	28. Juli 1901	Emma Fonda	Devico					
184	„ „ „ 376	Pola 1	20. Juni 1901	Ivanka Gaber	Illyr.-Feistritz					
185	„ „ „ 433	Abbazia	22. Mai 1901	Carolina Urcholinef	Ranya					
186	„ „ „ 80	„	4. April 1901	Szutes Ferencz	Maros-Torda					
187	„ „ „ 30	Görz 3	20. Juli 1901	Anna Sarf	Brestanek					
188	„ „ „ 54	Bassovizza	17. April 1901	Ursula Kragelj	Tolmein					
189	„ „ „ 286	Görz 1	?	Caterina Ramer	Kairo					
190	„ „ „ 387	„ 1	8. September 1900	Maria de Barros	Buenos-Ayres					
191	„ „ „ 234	„ 1	13. Juli 1901	Jozef Vach	Görz					
194	„ „ „ 107	St. Castelnovo	2. Juli 1901	Jozef Samja	Brinn					
195	„ „ „ 18	Francici	12. Februar 1901	Ivan Lufanj	Castelnovo					
196	„ „ „ 3940	Laibach 1	9. Juni 1901	Julius Wagner	Graz					
197	„ „ „ 66	„ 1	1. März 1901	Jozef Svatos	Prag					
198	„ „ „ 1	„ 2	13. Juli 1901	Fanny Bastjanec	Marasdin					
199	„ „ „ 374	„ 3	8. Juni 1901	Jalob Stabic	Stromberg					
200	„ „ „ 349	„ 3	12. August 1901	Maria Jento	Stofja					
201	„ „ „ 109	„ 4	28. Mai 1901	Frent Evar	Blackdiamond					
203	„ „ „ 48	Ischernembl	12. April 1901	Franz Sustaric	Steeltun					
204	„ „ „ 50	„	1. Juni 1901	Meta Pizdric	?					
205	„ „ „ 40	Obermösel	18. Juni 1901	Davide Rofi	St. Michael					
206	„ „ „ 131	Bischopslach	16. August 1901	Mizi Gasser	Klagenfurt					
207	„ „ „ 85	Kafel	17. April 1900	Francesco Pielid	S. Pablo					
211	„ „ „ 16	Seisenberg	21. Juni 1901	Anton Markovic	Lebville					
212	„ „ „ 22	Wippach	28. Mai 1901	Augusto Sanzin	Triest					
213	„ „ „ 75	Domzale	19. März 1901	Miha Krec	Westmorland					
1 C	gewöhnlicher Brief	Triest 1	14. März 1901	Wladimir Ivanoff	Graz	Bersapfchein	4	—		
214	Postanweis. Nr. 189	„ 1	30. Juli 1901	Friedr. Pachner	Görz					
215	„ „ „ 1947	Pola 1	29. November 1900	Slovenski Karob	Laibach				8	40
216	„ „ „ 40	Kafel	31. August 1901	Joh. Wajtel	Szabadla				20	—
217	„ „ „ 353	Pola 1	3. August 1901	Rajo Ratic	Magusa				8	—

(3717) E. 125/1/6.
Dražbeni oklic.
Po zahtevanju Josipa Terkalj v Trstu, zastopanem po g. dr. Otokarju Rybar v Trstu, bo
dne 30. oktobra 1901,
ob 9. uri dopoldne, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi st. III, dražba zemljišč vlož. št. 18 kat. obč. Strane, s pritlikino vred, ki sestoji iz enega voza.
Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 5600 K 40 h, pritlikini na 50 K in setvi (poljskim pridelkom) pa na 236 K.
Najmanjsi ponudek znaša 3768 K 40 h; pod tem zneskom se ne prodaje.
S tem odobrene dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zem-ljisko-knjižni izpisek, i pisek iz ka-tastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. I, med opravnimi urami.
Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpoz-neje v dražbenem obroku pred za-četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepre-mičnine same.
O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku

dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla-ščenca za vročba.
C. kr. okrajna sodnija v Senožečah, odd. I, dne 9. septembra 1901.
(3721) C. 128/1
Oklic.
Zoper Janeza in Jero Stepec iz Migovce, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Trebnjem po Jožetu Smole, posest-niku iz Migovce št. 4, zastopanem po g. Emilu Oroženu, c. k. notarju v Trebnjem, tožba zaradi izbrisa zasta-rele terjatve v znesku 400 K ter služnosti dosmrtnega stanovanja in vzdrževanjkih pravic s prip. Na pod-stavi tožbe odredil se je narok za ustno sporno razpravo
na dan 29. oktobra 1901, ob 9. uri dopoldne, v sobi št. 1.
V obrambo pravic Janeza in Jero Stepec se postavlja za skrbnika gospod Franc Travnik v Trebnjem. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njuno nevarnost in stroške, dokler se ne oglasita pri sodniji ali ne imenujeta poobla-ščenca.
C. kr. okrajna sodnija v Trebnjem, odd. I, dne 10. oktobra 1901.

Kalsdorfer Sauerbrunn

allerbestes Tafelwasser

schwärzt keinen Wein.

Ueberall zu haben.

(3594) 5-4

Brunnenverwaltung Kalsdorf an der Südbahn.

Zum Abschiede.

Ueberbürdet durch die Besorgung und Ordnung unausweichlicher und unaufschiebbarer Angelegenheiten war es uns leider nicht möglich, vor unserem Scheiden aus Laibach bei allen uns lieben Bekannten und theuren Freunden persönlich Abschied zu nehmen. Wir rufen ihnen deshalb von dieser Stelle aus die herzlichsten Heilgrüße zum Abschiede zu und bitten, uns ihre freundschaftliche Gesinnung auch fernerhin bewahren zu wollen, wie auch wir ihnen stets herzlichst und treu zugethan bleiben.

Laibach am 14. October 1901. (3740)

Herr und Frau Anton Patz.
Frau Anna Matzall.

Kaffee-Specialgeschäft Edmund Kavčić

Laibach, Prešerengasse
gegenüber der Hauptpost

empfiehlt (2074) 112

guten reinschmeckenden Santos-Kaffee
fl. 1.— per Kilo,
hocharomatischen Nellgherry-Kaffee
fl. 1.40 per Kilo,
echt arabischen Mocoa, fl. 1.60 per Kilo
Postsendungen von 5 Kilo franco.

Strickwolle in allen Farben

billigst bei (3640) 2

Alois Persché, Domplatz.

Kartoffeln

zwei bis drei Waggonladungen,
gelangen Mitte November zum
Verkaufe.

Anfragen sind zu richten an die Gutsverwaltung Strugg, Post St. Peter bei Rudolfswert. (3671) 6-6

Grabkränze
in immenser Auswahl, neueste Bindarten, von der billigsten bis zur feinsten Ausführung, darunter Prachtkränze
J. S. Benedikt
Laibach, Alter Markt.
(3658) 3

Neuheiten in Pelzwaren

darunter Seccession-Garnituren in Zobel, Marder, Skunks, Nerz, Biber, Sealskin etc., Colliers mit Mechanik von fl. 1.20 aufwärts empfiehlt in reichster Auswahl die Special-Pelzabtheilung (3660) 2

J. S. Benedikt
Laibach, Alter Markt.

Als Praktikant

wünscht in ein Spezialeigenschaft ein junger Absolvent der Laibacher Handelsschule einzutreten. Kost und Wohnung im Hause wäre angenehm. (3715) 3-2

Genaue Adresse ertheilt die Administration dieses Blattes.

Möbliertes Zimmer

mit separatem Eingange, ist mit oder ohne Pension Gruberstrasse Nr. 1, I. Stock, zu vergeben. (3686) 3-3



Alle 8 Tage
erscheint eine Nummer
Vierteljährlich
3 Mark 50 Pfsg.

Alle 14 Tage
erscheint ein Heft
Preis pro Heft
60 Pfennig.

Der Jahrgang 1902 bringt zunächst
Die Wacht am Rhein
von Clara Viebig,
Experimente
von Ernst Wichert,

denen Romane und Novellen von
Margarete von Oertzen — Georg
Freiherrn v. Ompteda — Wilhelm
Meyer-Förster — Bernhardine
Schulze-Smidt — Eva Gräfin
Baudissin u. v. a.

folgen werden.

• • • **Brillante Ausstattung.**
Prachtvoller Bilderschmuck. • • •

• • • **Abonnements** • • •
nimmt die unterzeichnete Buchhandlung gern entgegen, ebenso sendet sie auf Verlangen eine Probenummer kostenlos oder das erste Heft zur Ansicht ins Haus.

Zu beziehen durch
Hg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.



Tokayer Cognac

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist
reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. Achtung auf
obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. Warnung
vor wertlosen Imitationen. Zu haben in Laibach bei (3819) 50-17

Josef Mayr, Apotheker.

Grosse Flasche fl. 2.—, kleine Flasche fl. 1.20.

Der erfahrene Rathgeber beim
Einmachen von Früchten und Gemüsen
und bei der Bereitung von
Fruchtsäften, Gelees etc.

Eine Sammlung der bewährtesten Recepte für den bürgerlichen und
feineren Haushalt von

Lucia von Präpper.

Preis 60 Heller, mit Postzusendung 65 Heller.

Zu beziehen von

Hg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Moll's Seidlitz Pulver

Nur echt, wenn jede
Schachtel und
jedes Pulver A. Moll's Schutzmarke
und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches
Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender Wirkung
und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen
Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. (140) 52-1

Preis der Original-Schachtel 2 K.

Fälschate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche
A. Moll's Schutz-
marke trägt und mit der Bleiplombe
„A. Moll“ verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerz-
stillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen
bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche K 1.00.

Hauptversand durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL's Präparate.
Depôts: Laibach: Ubald von Trnkóczy, Apotheker; Stettin: Jos. Močnik, Apotheker;
Rudolfswert: Jos. Bergmann, Apotheker.



„THE GRESHAM“ Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:
Wien I., Giselastrasse Nr. 1
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. December 1899 K 177,060,451
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen im Jahre 1899 34,359,083
Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-Verträge und für Rück-
käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) 353,793,888
Während des Jahres 1899 wurden von der Gesellschaft 5338 Policen
über ein Capital von 56,097,100
ausgestellt.

Zur speciellen Sicherstellung der österreichischen Versicherten hat „The Gresham“
bis zum 31. December 1899 bereits Wertpapiere im Betrage von
nom. Kronen 20,359,000.—

bei dem k. k. Ministerial-Zahlamte in Wien hinterlegt.
Prospecte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Policen ausstellt, sowie
Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

General-Agentur in Laibach
Guido Zeschko.
(366) 12-4